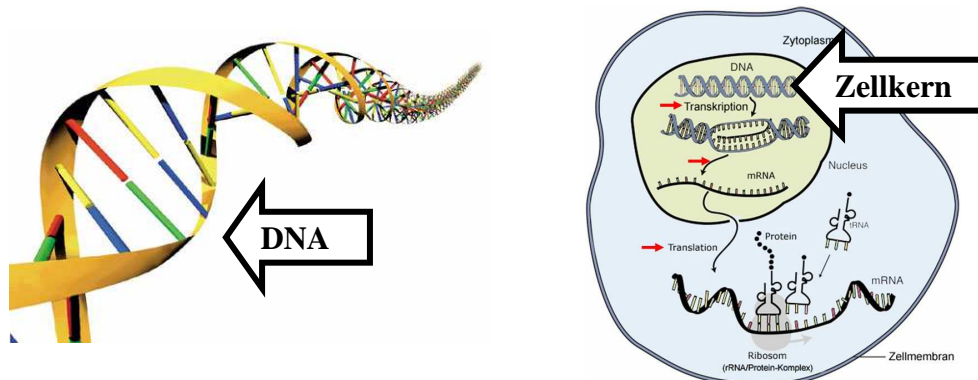


## Können Gene geändert werden?

Nach konventioneller Überzeugung besteht das Genom (die Summe aller unserer Gene) nur aus auslesbaren Programmen, die unabhängig von der Umgebung funktionieren. Auch das gehört zu den Dingen, die wir einmal als wahr betrachtet haben. Epigenetische Mechanismen nehmen darauf Einfluss, wie der genetische Code abgelesen wird. Die kreative Kraft der epigenetischen Faktoren kommt zum Beispiel in folgender Zahl zum Ausdruck: Durch Umwelteinflüsse können aus der gleichen genetischen Vorlage über 30 000 verschiedene Proteine hergestellt werden. Auszug aus Bruce H. Lipton „Spontane Evolution“, KOHA Verlag, S. 57.

Der Mensch kann also mit gesunden Genen geboren werden, aber durch bestimmte Umwelteinflüsse Mutationen entwickeln, zum Beispiel Krebs. Auf der anderen Seite kann durch den gleichen Mechanismus ein Mensch mit genetischen Mutationen geboren werden, die schädigend wirken könnten, und trotzdem normale, gesunde Proteine herstellen. Energetischer Behandlungen wirken unmittelbar auch auf Zellen.

Zum Fachbegriff **Epigenetik**: Sie ist ein Spezialgebiet der Biologie. Sie befasst sich mit Zelleigenschaften die auf Tochterzellen vererbt werden und nicht in der DNA-Sequenz (dem Genotyp) festgelegt sind. Hierbei erfolgen Veränderungen an den Chromosomen, wodurch Abschnitte oder ganze Chromosomen in ihrer Aktivität beeinflusst werden. Man spricht infolgedessen auch von epigenetischer Veränderung bzw. epigenetischer Prägung. Die DNA-Sequenz wird dabei jedoch nicht verändert.



Die einzelnen Gene befinden sich in der DNA und diese im Kern jeder Zelle. Unser Körper besteht aus  $10^{14}$  oder 100 Billionen oder 100.000.000.000.000 einzelnen Zellen, die jede Sekunde 100.000 Operationen ausüben müssen. Quelle Wikipedia.